

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Easy: Leseverständnis & Wortschatztraining 5-7*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b> .....	5	Lisa's cookies .....	40
<b>Numbers</b>		Benny's Pizza Menu .....	41
Numbers from 1 to 12 .....	8	Ordering pizza .....	42
Numbers from 0 to 100: Übersicht .....	9	Pizza logical .....	43
Numbers from 0 to 100: Summing up .....	10	Ice cream order form .....	44
Ordinal numbers .....	11	Ice cream flavors .....	45
How many? Counting and writing .....	12	Ice cream logical .....	46
Numbers in my life .....	13	<b>Family</b>	
David's birthday party .....	14	Lily's family .....	47
<b>School</b>		Family-sudoku .....	48
Things for school .....	15	Family logical .....	49
In the classroom .....	16	A family fun day .....	50
Pencil case-sudoku .....	17	Grandma's birthday .....	51
Me and my school .....	18	Paul's birthday .....	52
Class logical .....	19	<b>Friends</b>	
Question words .....	20	Your friend .....	53
What are they good at? .....	21	Me and my friends .....	54
Maya's new school .....	22	Friendship .....	55
A nice English lesson .....	23	At the lake 1 .....	56
<b>Animals</b>		At the lake 2 .....	57
Mrs. Copper's pets .....	24	<b>Feelings</b>	
Do you like pets? .....	25	How are you? .....	58
Kids and pets .....	26	Joe Cool .....	59
A mouse in the house! .....	27	Where is Emily? .....	60
At the zoo 1 .....	28	Bella is sick .....	61
At the zoo 2 .....	29	<b>Rooms and houses</b>	
<b>Activities</b>		Around the house .....	62
What can you do? .....	30	Rooms in the house .....	63
Let's do something! .....	31	Paul's dream house .....	64
What Oscar and Mia say .....	32	My dream house .....	65
Anleitung für das Activities-Bingo .....	33	A room for you .....	66
Activities-Bingo .....	34	A bedroom for two .....	67
Meeting friends .....	35	<b>Shopping</b>	
A WhatsApp-Chat .....	36	How much? .....	68
<b>Food</b>		Back to school .....	69
Shopping lists .....	37	At the flea market 1 .....	70
Hungry Sam .....	38	At the flea market 2 .....	71
Look – smell – taste .....	39		

# Inhaltsverzeichnis

---

## Clothes

Clothes .....	72
Who is who? .....	73
My favorite outfit .....	74
Tom's favorite outfit .....	75
Lucy's favorite outfit .....	76
The date 1 .....	77
The date 2 .....	78

## Football

Football words .....	79
At the football pitch .....	80
Football crossword .....	81
Football logical .....	82
The football match .....	83

## Seasons

Seasons: spring .....	84
Seasons: summer .....	85
Seasons: fall .....	86
Seasons: winter .....	87
Months of the year .....	88
Anleitung für das Seasons-Bingo .....	89
Seasons-Bingo .....	90
The best time of the year 1 .....	91
The best time of the year 2 .....	92

## Adjectives

Adjectives – opposites .....	93
This belongs to ... ..	94
Birthday logical .....	95
The two kings .....	96



Zu diesem Titel gibt es digitales Zusatzmaterial.  
Dabei handelt es sich um den Lösungsteil.

# Vorwort

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als ich vor einigen Jahren gänzlich unvorbereitet von einer staatlichen Realschule zu einer privaten Förderschule wechselte, fiel es mir sehr schwer, meinen Unterricht inhaltlich zu entlasten und die Schülerinnen und Schüler nicht zu überfordern. Gleichzeitig war ich sehr beeindruckt von der Freude und der positiven Einstellung, die die Kinder dem Fach Englisch entgegenbrachten.

Zwei Jahre später kehrte ich an die Realschule zurück. Inzwischen hatte die Inklusion Einzug gehalten und ich sah, dass gerade im Englischunterricht viele Kolleginnen und Kollegen händeringend nach geeignetem Unterrichtsmaterial für ihre „Förderkinder“ suchten.

Mittlerweile gibt es zu vielen Lehrwerken inhaltlich gut abgestimmte Materialien für den inklusiven Unterricht. Doch die Lernenden bringen eine Vielzahl unterschiedlicher Voraussetzungen mit und ein Workbook für alle Schülerinnen und Schüler im inklusiven Lernen kann diesen nicht gerecht werden. Zu bedenken ist außerdem, dass diese Unterschiede mit zunehmenden Lernjahren eher weiter auseinandergehen, anstatt sich einander anzunähern.

Das vorliegende Heft ist dafür gedacht, Ihre Materialien zu den Themen „Leseverständnis“ und „Wortschatztraining“ zu ergänzen und zu erweitern. Es richtet sich vor allem an Lehrkräfte an Regelschulen, die ohne sonderpädagogische Unterstützung im inklusiven Unterricht arbeiten.

Der Englischunterricht für schwach Lernende sollte sich an die Leitlinien des Englischunterrichts in der Grundschule halten:

- Rezeption vor Produktion
- Sprechen vor Schreiben
- Kommunikation vor reflexivem Sprachbewusstsein

Die folgenden Punkte sind in die Entwicklung der Arbeitsmaterialien eingeflossen:

- deutsche Arbeitsanweisungen und Erklärungen
- viele Bilder
- große Schrift
- lernen durch Abschreiben und Wiederholen
- lernen auf spielerische Art und Weise
- Verständlichkeit vor sprachlicher Eleganz
- amerikanisches Englisch vor britischem Englisch (mit Ausnahmen!)
- reduzierter Wortschatz

## **Deutsche Arbeitsanweisungen und Erklärungen**

Eine englische Arbeitsanweisung stellt jedes Mal eine doppelte Aufgabe an die Schülerinnen und Schüler: Sie sollen nicht nur eine spezifische Aufgabe lösen, sie sollen auch die Anleitung dazu auf Englisch verstehen. Unter anderem aus diesem Grund gibt es in diesem Heft für alle Differenzierungsstufen ausschließlich deutsche Arbeitsanweisungen.

# Vorwort

---

Pro Kapitel gibt es jeweils drei Schwierigkeitsgrade, die Sie an den entsprechenden Symbolen in der Kopfzeile erkennen:

● steht dabei für das einfache,

⦶ für das mittlere und

● für das anspruchsvolle Niveau.

Grundsätzlich soll es den Schülerinnen und Schülern möglich sein, die Arbeitsblätter weitgehend selbstständig zu erarbeiten. Das heißt, dass sie die Arbeitsanweisungen möglichst auch ohne die Hilfen, die wir ihnen als Lehrkräfte durch Mimik, Gestik, Betonung oder Vormachen normalerweise geben, verstehen sollten. Trotzdem wird es oft nötig sein, den Lernenden die Aufgabe kurz mündlich zu erklären, da manche auch im Deutschen Schwierigkeiten haben, Arbeitsanweisungen ausschließlich lesend zu verstehen. Bei einigen Lernenden können Sie die Aufgaben natürlich auch zuerst oder anschließend noch auf Englisch erklären, wenn Sie dazu die Möglichkeit haben. Die Überlegung, die englische Arbeitsanweisung dazuzuschreiben, haben wir wieder verworfen, da die Arbeitsblätter dann zu voll gewesen wären, was gerade Kinder mit Lernschwierigkeiten schnell überfordert.

## Viele Bilder und eine große Schrift

Zahlreiche Lehrkräfte wählen gerne optisch ansprechende Arbeitsblätter mit vielen Details. Zu viele Details lenken Lernende mit Lern- und häufig auch Wahrnehmungsproblemen aber ab. Sie haben Schwierigkeiten, sich auf dem Arbeitsblatt zu orientieren. Die Bilder in diesem Heft sind darum recht einfach gehalten. Da es hier insbesondere um ein Wortschatztraining geht, wird oft nach dem Motto „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ gearbeitet.

Eine größere Schrift fördert das Verständnis, auch wenn die Sehkraft der Lernenden vollkommen in Ordnung ist. Dies geschieht schon allein dadurch, dass sich in ihrem Blickfeld weniger Wörter und Buchstaben befinden. Notfalls können weitere Aufgaben auch abgedeckt oder Blätter umgeknickt werden, um die Konzentration auf die jeweilige Aufgabe zu erhöhen.

## Lernen durch Abschreiben, Malen und Wiederholen

Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten können sich sprachliche Strukturen vor allem durch Wiederholen, Abschreiben und dem Angebot von wiederkehrenden „chunks of language“ einprägen. Indem sie malen oder Bilder ausschneiden und zuordnen, verlängert sich die Zeit, die sie mit dem Inhalt verbringen. Zudem verbinden sie ihn so mit einer praktischen Handlung, sodass Inhalte eher erinnert werden. Planen Sie ausreichend Zeit für das Ausschneiden ein, denn Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten haben oft auch Probleme mit der Feinmotorik.

## Lernen auf spielerische Art und Weise

In diesem Heft finden Sie Aufgaben, mit denen die Lernenden Wortschatz und Leseverständnis spielerisch einüben können. Neben vielen Rätseln wie Logicals, Suchseln oder Sudokus finden Sie auch Bingos, die man zu zweit spielen kann. Zur Umsetzung benötigen die Schülerinnen und Schüler nur einen Würfel und/oder eine Spielfigur. Letzteres kann auch eine Stiftkappe oder eine Büroklammer oder Ähnliches sein.

## Verständlichkeit vor sprachlicher Eleganz

Überlegen Sie, welche Kompetenzen Ihre Schülerinnen und Schüler realistisch erreichen können. Sollen sie sich verständlich machen oder sollen sie gewandte Konversationen mit Native Speakern halten können? Zugunsten einer besseren Verständlichkeit haben wir manchmal Ausdrücke gewählt, die weniger „elegant“ klingen oder die ein Native Speaker so nie benutzen würde. Aus diesem Grund finden sich in den Texten und Aufgaben dieses Heftes auch immer wieder gleichlautende Formulierungen und keine abwechslungsreiche oder vielfältige Wortwahl.

## Amerikanisches Englisch vor britischem Englisch

Amerikanische Wörter und Wendungen sind ebenfalls oft einfacher zu lernen und zu behalten. Darum heißen in diesem Heft Plätzchen „cookies“ und nicht „biscuits“ und Chips heißen „chips“ und nicht „crisps“. Ebenso wurde auf die Wendung „have got“ verzichtet. Dafür spricht auch, dass amerikanisches Englisch in unserer Alltagssprache viel gegenwärtiger ist als britisches Englisch.

Daneben gibt es auch Ausnahmen wie z. B. „football“ oder „mobile“. Diese sind für die Schülerinnen und Schüler leichter zu merken als das amerikanische „soccer“ oder „cell phone“. „Mobile“ funktioniert meiner Erfahrung nach, da die Kinder das Wort von T-Mobile aus der Werbung kennen. Wählen Sie immer das einfachere Wort; auch Native Speaker werden das verstehen.

## Reduzierter Wortschatz

Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten haben häufig besondere Probleme mit der Gedächtnisleistung und gelerntes Vokabular gelangt nicht ins Langzeitgedächtnis. Dabei ist natürlich, wie bei allen Lernenden, der passive Wortschatz deutlich größer als der aktive Wortschatz. Als Gedächtnisstütze für weniger bekannte Wörter dienen leicht erkennbare Piktogramme.

Sprachliche Strukturen können sich lernschwache Schülerinnen und Schüler vor allem durch Wiederholen und Abschreiben besser merken.

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude, Spaß und nachhaltigen Lernerfolg beim Einsatz dieser Materialien im Unterricht!

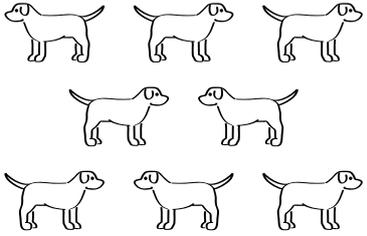
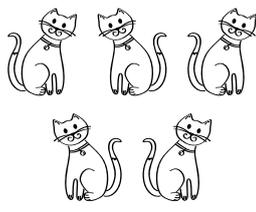
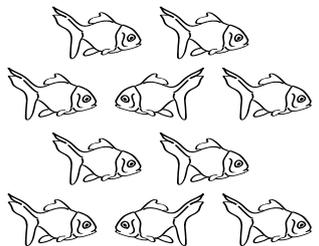
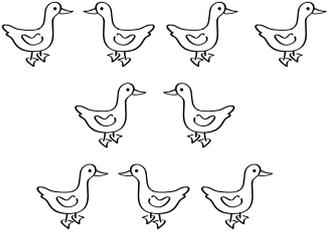
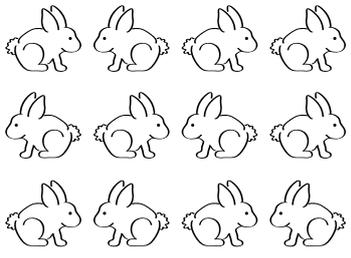
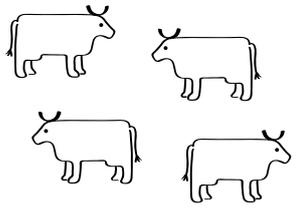
*Frauke Markmann und Marcus Brüggemann*



<b>0</b>	zero
<b>1</b>	one
<b>2</b>	two
<b>3</b>	three
<b>4</b>	four
<b>5</b>	five
<b>6</b>	six

<b>7</b>	seven
<b>8</b>	eight
<b>9</b>	nine
<b>10</b>	ten
<b>11</b>	eleven
<b>12</b>	twelve

## 1 Zähle und schreibe die Zahlen auf.

 <p>There are _____ dogs.</p>	 <p>There are _____ cats.</p>
 <p>There are _____ fish.</p>	 <p>There are _____ ducks.</p>
 <p>There are _____ rabbits.</p>	 <p>There are _____ cows.</p>

## 2 Hier sind die Buchstaben der Zahlwörter vertauscht. Schreibe sie richtig auf.

rouf _____	ewwelt _____	net _____	rteeh _____
xsi _____	ivfe _____	nevele _____	esven _____
neo _____	wot _____	giteh _____	inen _____
orez _____			



<b>0</b>	zero				
<b>1</b>	one	<b>11</b>	eleven	<b>21</b>	twenty-one
<b>2</b>	two	<b>12</b>	twelve	<b>30</b>	thirty
<b>3</b>	three	<b>13</b>	thirteen	<b>40</b>	forty
<b>4</b>	four	<b>14</b>	fourteen	<b>50</b>	fifty
<b>5</b>	five	<b>15</b>	fifteen	<b>60</b>	sixty
<b>6</b>	six	<b>16</b>	sixteen	<b>70</b>	seventy
<b>7</b>	seven	<b>17</b>	seventeen	<b>80</b>	eighty
<b>8</b>	eight	<b>18</b>	eighteen	<b>90</b>	ninety
<b>9</b>	nine	<b>19</b>	nineteen	<b>100</b>	one hundred
<b>10</b>	ten	<b>20</b>	twenty		

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Easy: Leseverständnis & Wortschatztraining 5-7*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

